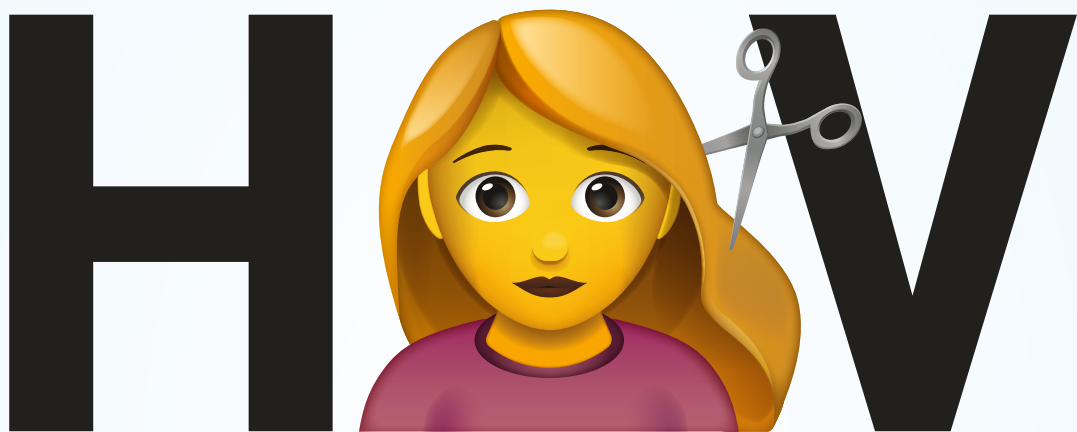


Jahresbericht 2020



**Gemeinsam
gegen
Diskriminierung**

Jahresbericht 2020

Gemeinsam gegen Diskriminierung

Herausgeberin

Aids-Hilfe Schweiz
Stauffacherstrasse 101
8004 Zürich
Telefon 044 447 11 11
aids.ch
aids@aids.ch

Konzept und Gestaltung

TKF Kommunikation & Design
t-k-f.ch

Lektorat

Die Orthografen
orthografen.ch

Illustrationen

© emoji company GmbH
All rights reserved

Jahresbericht 2020

7

Vorwort der Präsidentin

8

Geschäftsstelle der Aids-Hilfe Schweiz

9

Zweck und Ziele der Aids-Hilfe Schweiz

10

Erbrachte Leistungen und Highlights 2020

13

Meldestelle für Diskriminierungen

14

Diskriminierungsmeldungen 2020

17

Mitglieder Aids-Hilfe Schweiz 2020

18

Jahresrechnung



Gemeinsam in die Zukunft

Ein Virus hält die Aids-Hilfe Schweiz, wie die ganze Welt auch, seit 2020 in Atem. Das Coronavirus hat die Welt nachhaltig verändert. So wie einst das HI-Virus die Sexualität und den Umgang mit ihr nachhaltig veränderte. Für die Aids-Hilfe Schweiz und ihre Mitglieder war und ist Covid-19 eine Herausforderung, die wir angenommen haben und gemeinsam bewältigen werden. Unser Verband hat schnell auf Covid-19 reagiert und rasch und unkompliziert immer wieder das Neuste zu HIV und Covid-19 auf allen Kanälen weiterverbreitet. Stolz sind wir auch darauf, dass wir alle unsere geplanten Kampagnen wie gewohnt professionell durchführen konnten.

Krisen im Gesundheitswesen können das Beste und das Schlechteste hervorbringen. Wir haben versucht, das Beste aus der Herausforderung Covid-19 und HIV/STI zu machen und uns im Verband näherzukommen, mehr zu kommunizieren und einander noch besser zuzuhören. Als Präsidentin ist es mir ein grosses Anliegen, den Verband AHS zu stärken und insbesondere den Kontakt zwischen der Romandie und der Deutschschweiz zu vertiefen. Wir haben neue Handlungsfelder definiert, Kooperationen ausgebaut und die Koordination verbessert.

Dazu gehört auch der Strategieprozess, welcher der Vorstand initiiert hat und der nun in der Vernehmlassung ist. Gesellschaftliche Herausforderungen werden nur bewältigt, wenn alle Beteiligten sich einsetzen und gemeinsam in eine Richtung schauen. Das heisst für die Aids-Hilfe Schweiz, dass wir uns künftig breiter aufstellen werden. HIV und STI bleiben Kernthemen, aber der Diversität, der sexuellen Vielfalt soll mehr Platz eingeräumt werden. Jeder Mensch in der Schweiz soll seine Sexualität in Würde und Freiheit und Gleichberechtigung leben können. Einen Fokus legen wir dabei auf vulnerable Menschen und solche, die in prekären Verhältnissen leben. Allzu oft gehen diese Menschen vergessen, werden marginalisiert und ausgegrenzt.

Gemeinsam schauen wir in die Zukunft und packen die anstehenden Herausforderung an.

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, flowing letters.

Géraldine Savary
Präsidentin Aids-Hilfe Schweiz

Was ist die Aids-Hilfe Schweiz?

Die Aids-Hilfe Schweiz engagiert sich seit 1985 für Menschen mit HIV. Und sie betreibt Prävention, um die Ausbreitung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen zu stoppen.

Vorstand und Geschäftsleitung der Aids-Hilfe Schweiz 2020

Géraldine Savary, VD
Präsidentin
Wahl: 19.06.2020

Andreas von Rosen, ZH
Vizepräsident

Barbara Jakopp, AG

Sebastian Kölliker, BS
Wahl: 19.06.2020

Cosimo Lupi, TI
Wahl: 19.06.2020

Paola Riva Gapany, VS
Wahl: 19.06.2020

Franz Walter, FR
Wahl: 19.06.2020

Christoph Stuehn, ZH

Austritte

Martin Klöti, SG
Präsident
Austritt: 19.06.2020

Kaspar Loeb, ZH
Austritt: 19.06.2020

Geschäftsstelle

Andreas Lehner
Geschäftsleiter

Caroline Suter
Leiterin Rechtsabteilung,
Stv. Geschäftsleiterin

Patricia Gründler
Stabsmitarbeiterin
Geschäftsleitung
Eintritt: 01.06.2020

Team

Vinicio Albani
Redaktor und Regional-
koordinator MSM

Dominik Bachmann
Jurist

Luca Bernardini
Empfang und Vertrieb

Simon Drescher
Projektleiter Home Sampling
Eintritt: 01.05.2020

Sabina Düringer
Leiterin Finanzen, Leiterin
Programme Migration und
Sexarbeit

Brigitta Paulina Javurek
Redaktion Swiss Aids News,
Website

Florent Jouinot
Regionalkoordinator
Westschweiz

Mary Manser
Bildredaktion, Webauftritt
und Informatik-Support

Alicia Miyoshi
Juristin
Eintritt: 01.07.2020

Nathan Schocher
Leiter Programm Menschen
mit HIV, Leiter Wissens-
management

Isabelle Schweizer
Personaladministration und
Buchhaltung

Florian Vock
Programmleiter Männer,
die Sex mit Männern haben

Zweck und Ziele

Gemäss ihrem namensgebenden Zweck engagiert sich die Aids-Hilfe Schweiz (AHS) seit 1985 im Zusammenhang mit allen Fragen und Anliegen rund um HIV / Aids. Als nationale Dachorganisation wirkt sie in folgenden strategischen Geschäftsfeldern an der Erreichung ihrer Ziele.

Information und Kommunikation

Zur Grundlagenarbeit gehören sowohl die kontextuelle Aufbereitung als auch die Vermittlung von relevanten Informationen rund um HIV / Aids in Form von Kampagnen.

Die AHS betreibt im Rahmen ihrer Kommunikations-tätigkeit proaktiv Öffentlichkeitsarbeit und vernetzt sich national wie international.

Als Dachverband koordiniert die AHS im Rahmen des internen Prozessmanagements ihre eigenen Projekte mit denjenigen ihrer Mitglieder und fördert so den gegenseitigen Wissensaustausch.

Prävention

Die AHS hat zum Ziel, durch wirksame, zielgruppenorientierte Präventionsprogramme neue HIV-Infektionen zu verhindern. Ein Fokus der Präventionstätigkeit richtet sich auf die Förderung risikoarmen Verhaltens. Bei den sensibilisierenden Massnahmen zur individuellen und kollektiven Prävention orientiert sich die AHS an den aktuellsten Resultaten aus der Epidemiologie sowie der Grundlagen- und Sozialforschung.

Rechtsberatung und Lobbying

Die AHS setzt sich direkt für Betroffene ein und bietet eine unentgeltliche Rechtsberatung im Zusammenhang mit HIV-relevanten Rechtsanliegen.

Zudem nimmt sie Diskriminierungsmeldungen entgegen und leitet diese zweimal jährlich an die Eidgenössische Kommission für Fragen zu sexuell übertragbaren Infektionen (EKSI) weiter. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 93 Meldungen erfasst.

Solidarität und Unterstützung

Die AHS sieht in einer dauerhaften Diskriminierungsbekämpfung eine beständige Basis für eine Entstigmatisierung von Menschen mit HIV / Aids.

Zu einer wirkungsvollen Förderung der Solidarität gehört, dass Menschen mit HIV und ihnen Nahestehende Unterstützung erfahren, wodurch die Integration HIV-positiver Menschen in die Gesellschaft nachhaltig gestärkt wird.

Erbrachte Leistungen und Highlights 2020



Kommunikation online und Print

aids.ch

- Durchschnittlich 40 000 Nutzer_innen besuchen aids.ch monatlich.
- Täglich werden im Schnitt 2409 Seiten aufgerufen.
- Circa 81 Prozent der Nutzer_innen sind Erstbesuche auf der Website.
- Montags sind am meisten, samstags am wenigsten Besucher_innen zu verzeichnen.
- Die meisten Aufrufe verzeichnen «Häufigste Fragen» – in allen vier Sprachen.

Verbandskommunikation: Ein monatlicher Newsletter informiert alle Stakeholder der AHS über Projekte, Produkte und Kampagnen der Geschäftsstelle. Ein Extranet steht als Plattform für Interaktion und Austausch der Verbandsmitglieder untereinander zur Verfügung.

Swiss Aids News

Die Swiss Aids News (SAN) erschien in vier Ausgaben, eine davon auch in Italienisch. Das Layout wurde überarbeitet und angepasst.



Recht und Hilfe

- 2020 liessen sich rund 300 Personen ein oder mehrere Male vom Rechtsdienst in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch beraten oder in sozialversicherungsrechtlichen Verfahren vertreten.
- Die Beratungsdauer pro Fall betrug zwischen 15 Minuten und 109 Stunden, mit einem Durchschnitt von über 4,5 Stunden.
- Die AHS leitete insgesamt 93 Diskriminierungsmeldungen an die Eidgenössische Kommission für Fragen zu sexuell übertragbaren Infektionen (EKSI) weiter. Die Diskriminierungen betrafen vor allem die Bereiche Gesundheitswesen (22), Privatversicherungen (20) und Sozialversicherungen (11). Insgesamt wurden 21 Datenschutzverletzungen im medizinischen, beruflichen, privaten und sonstigen Umfeld erfasst.
- Der Rechtsratgeber für Menschen mit HIV in Deutsch und Französisch wurde aktualisiert und ins Englische übersetzt.
- Eine umfangreiche Dokumentation der rechtlichen Folgen in Zusammenhang mit Covid-19 wurde erstellt.
- Lobbying bei diversen Arbeitgebern und Behörden für die Rechte von Menschen mit HIV.
- Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Patienten- und Konsumentenorganisationen von Swissmedic

Dr. Gay

Unterstützende Leistungen MSM

- In einem Pilotprojekt wurden Male Sex Worker auf schwulen Datingplattformen angesprochen.
- Die Website drgay.ch wurde rundum erneuert. Mit dem neuen Chatbot werden Infos zugänglich vermittelt.
- 2020 wurden auf drgay.ch total 410 Fragen auf Deutsch, Französisch und Italienisch beantwortet.
- Eine Weiterbildung klärte Community Leaders zu Substanzkonsum und den Risiken auf.
- Coming-out-Postkarten sind rasch vergriffen, ein Nachdruck von 25 000 Exemplaren ist nötig.
- Die digitale Fachtagung QUEER SEX HEALTH mit hunderten Teilnehmer_innen fördert den Austausch zur ganzheitlichen Gesundheitsversorgung von queeren Menschen.
- Social Media: Der Brand Dr.Gay wird gestärkt, unter anderem in Zusammenarbeit mit verschiedenen Playern und Influencern aus der Community. Dr.Gay ist auch auf Twitter und TikTok mit je einem Profil präsent.



Leistungen Sexarbeit

- Den Mitgliedern der AHS, die in der Prävention im Bereich Sexarbeit tätig sind, wurden auch 2020 Präventionsmaterialien wie 130 000 Präservative, Gleitmittel und im Zusammenhang mit Covid-19 auch Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt, die den Sexarbeitenden im Rahmen der Aufsuchenden Arbeit abgegeben wurden.
- Eine Weiterbildung zum Themenbereich «Gesundheit von Frauen / Identität» fand statt. Zusätzlich wurde ein Fachinput rund ums Thema HIV / STI angeboten.
- Die Stella-Broschüre «Sexarbeit? Aber sicher!» wurde überarbeitet und ist nun auch in den Sprachen Rumänisch, Russisch, Thai und Ungarisch erhältlich.
- Im Rahmen des Appells «Sexarbeit ist Arbeit», den die Aids-Hilfe Schweiz unterzeichnet hat, haben wir im Jahr 2020 zusammen mit ProCoRe und weiteren Fachstellen
 - an einem Argumentarium gegen die Kriminalisierung von Sexarbeit oder den Kauf sexueller Dienstleistungen in der Schweiz,
 - an der Herausgabe des Buchs «Ich bin Sexarbeiterin» (ab November 2020 im Buchhandel) mitgearbeitet.
 - Vernetzung verschiedener Fachstellen, die im Bereich «Präventionsarbeit mit Freiern» tätig sind, und Erstellen eines Konzepts.



Leistungen Migration

- Weiterbildung zum Thema «Gesundheit von und für Frauen im Migrationsbereich», Fachinput rund ums Thema HIV / STI.
- Durch die Mitgliederorganisationen der AHS werden in der Schweiz Angebote in den Bereichen Aufsuchende Arbeit (Beratung) sowie HIV / STI-Präventions-, -Test- und -Therapieangebote zur Verfügung gestellt.
- Im Rahmen der Kampagne «Get Tested» konnten aufgrund von Covid-19 weniger Tests als im Vorjahr durchgeführt werden.
- Infolge von Covid-19 können die meisten Test- und Beratungsstellen geplante Aktionen nur begrenzt durchführen. Im Gegenzug werden den Organisationen Gutscheine für Gratis-HIV-Tests zur Verfügung gestellt, die diese im Rahmen ihrer Begleitung von LGBT*-Asylsuchenden und -Flüchtlingen abgeben können.



Kampagnen

Die «SUPER»-Testkampagne im Bereich MSM bringt im September und Oktober 2763 MSM und trans Menschen zum HIV / STI-Test und erreicht mit den Botschaften zu Body Positivity zehntausende Queers über analoge und digitale Kanäle.

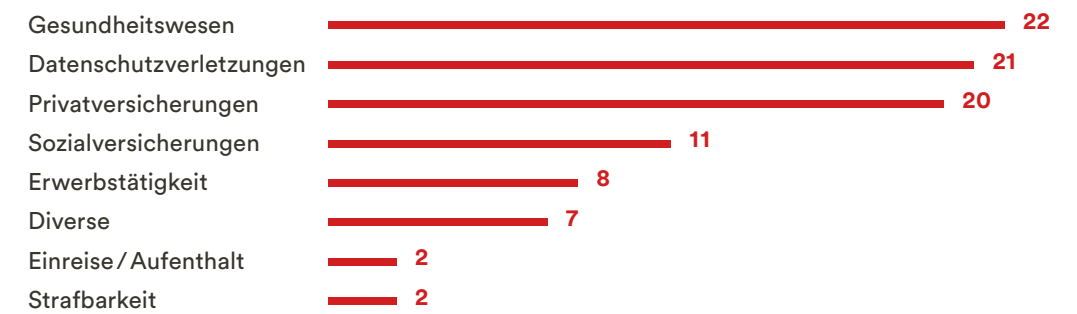


Welt-Aids-Tag

- Der Welt-Aids-Tag bietet einmal im Jahr die Möglichkeit, den Menschen mit Aids oder HIV eine Stimme zu geben.
- Unter dem Motto «Stopp Diskriminierung! HIV-positive Menschen unter erfolgreicher Therapie sind nicht ansteckend» wurde die letztjährige Kampagne zum Welt-Aids-Tag lanciert.
 - Die Kampagnen-Website wissen.aids.ch vermittelt das Hintergrundwissen dazu, weshalb HIV-positive Menschen unter erfolgreicher Therapie niemanden anstecken.
 - Mit verschiedenen Sujets wurde die Kampagne landesweit beworben: auf Bahnhof-Screens, aber auch im Internet und auf Social Media.
 - Presse, Radio und TV berichteten ausführlich über die Kampagne.

HIV-Diskriminierungen im Jahr 2020

Dieses Jahr erhielt die Aids-Hilfe Schweiz Kenntnis von 93 Fällen, in denen Menschen mit HIV diskriminiert oder in ihrer Persönlichkeit verletzt wurden. Besonders ins Auge fällt dabei die Zunahme in den Bereichen Gesundheitswesen und Datenschutzverletzungen, während im Sozialversicherungsbereich ein Rückgang zu verzeichnen ist.



Auf eine kleine Auswahl der gemeldeten Diskriminierungen wird nachfolgend näher eingegangen unter Erläuterung der jeweiligen Rechtslage. Es handelt sich um reale Fälle, die zum Zweck der Anonymisierung jedoch teilweise angepasst wurden.



Diskriminierungen im Gesundheitswesen

Behandlung nur zu Randzeiten und in Kampfmontur

Ein Mann musste beim Zahnarzt ein Formular ausfüllen und die Frage nach einer bestehenden HIV-Infektion beantworten. Nachdem er die HIV-Infektion deklariert hatte, behandelte ihn der Zahnarzt nur zu Randzeiten, in Kampfmontur und mit anschliessender exzessiver Desinfektion der Instrumente vor den Augen des Patienten.

Rechtslage

Die Frage nach HIV gehört nicht zu den Informationen, über die ein Zahnarzt im Rahmen einer üblichen Behandlung verfügen muss, und deshalb nicht in einen solchen Fragebogen. Lediglich vor einem konkreten operativen Eingriff ist die Frage, welche Medikamente die Patientin oder der Patient einnimmt, gerechtfertigt, um allfällige Wechselwirkungen zu vermeiden. Die vorgeschriebenen Hygienemassnahmen müssen bei allen Patient_innen eingehalten werden, da Blut und Körperflüssigkeiten grundsätzlich als potenziell infektiös zu betrachten sind.

Verletzung im Datenschutz

Rechtslage

Die Information über eine HIV-Infektion gehört zu den besonders schützenswerten Personendaten. Dies bedeutet, dass sie nur mit dem expliziten Einverständnis der betroffenen Person weitergegeben werden darf. Indem die Lehrerin ohne Einwilligung die ganze Schulklasse informierte, hat sie eine widerrechtliche Persönlichkeitsverletzung begangen, gegen die vor Gericht geklagt werden kann.

Outing durch Lehrerin vor der ganzen Schulklasse

In Absprache mit ihrer Mutter vertraute eine Schülerin ihrer Lehrerin an, dass ihre Mutter HIV-positiv ist. Daraufhin informierte die Lehrerin ohne Zustimmung der Mutter die ganze Schulklasse über deren HIV-Infektion.

Diskriminierungen im Versicherungsbereich

Keine Unfalldeckung

Ein Mann wollte eine private Unfallversicherung abschliessen. Alle angefragten Versicherungsgesellschaften verweigerten ihm den Versicherungsabschluss wegen seiner HIV-Infektion.

Rechtslage

Privatversicherungen unterstehen dem Versicherungsvertragsgesetz. Da es sich bei ihnen um fakultative Versicherungen handelt, ist es den Gesellschaften erlaubt, Personen mit vorbestehenden Krankheiten oder in fortgeschrittenem Alter auszuschliessen. Dies ist besonders im Bereich einer Unfallversicherung stossend, denn zwischen einer vorbestehenden Erkrankung und einem Unfallereignis dürfte kaum je ein Zusammenhang bestehen.

Diskriminierungen in der Erwerbstätigkeit

Rechtslage

Die Arbeitskollegin hat eine Datenschutzverletzung begangen, indem sie Personen ohne Einwilligung der HIV-positiven Kollegin über deren HIV-Diagnose informierte. Dass der Vorgesetzte eine Verwarnung gegenüber der HIV-positiven Mitarbeiterin ausgesprochen hat, ist unhaltbar. Im Rahmen seiner Fürsorgepflicht hätte er die HIV-positive Mitarbeiterin schützen und die datenschutzverletzende Kollegin rügen müssen. Stattdessen hat er genau das Umgekehrte gemacht.

Verdrehte Verwarnung

Eine Frau vertraute einer Arbeitskollegin an, dass sie HIV-positiv ist. In der Folge fand sie heraus, dass die Kollegin ohne ihr Einverständnis weitere Personen über die HIV-Infektion informiert hatte. Die Frau forderte daraufhin ihre Kollegin auf, ihr schriftlich zu bestätigen, dass sie künftig niemanden mehr über die HIV-Infektion informieren werde. Die Arbeitskollegin fühlte sich dadurch bedrängt und informierte den Vorgesetzten darüber. Daraufhin wurde die Frau im Beisein der HR-Verantwortlichen zum Vorgesetzten zitiert, der eine Verwarnung gegenüber der HIV-positiven Frau aussprach, während er das Verhalten der datenschutzverletzenden Arbeitskollegin nicht im Geringsten missbilligte.

Mitglieder Aids-Hilfe Schweiz 2020

→ Bei vielen der gemeldeten Diskriminierungen konnten die Rechtsberatung der Aids-Hilfe Schweiz und regionale Fachstellen erfolgreich intervenieren. Da die Schweiz, im Gegensatz zu zahlreichen europäischen Staaten, kein Antidiskriminierungsgesetz kennt, sind Rechtsmittel nur beschränkt vorhanden. Hinzu kommt, dass einige Fälle anonym gemeldet wurden, weshalb keine rechtlichen Schritte unternommen werden konnten, oder dass die Personen explizit keine Intervention wünschten.

Als Dachorganisation koordiniert die Aids-Hilfe Schweiz ihre eigenen nationalen Angebote sowie Projekte ihrer Mitglieder. Sie unterstützt und fördert die Meinungsbildung zu relevanten Themen im Verband und erbringt Dienstleistungen gegenüber ihren Mitgliedern.

Aktivplus



Aktiv

Aidshilfe Oberwallis
 Aidshilfe Schaffhausen
 Antenne Sida Valais Romand
 Aspasia
 Association Arc-en-ciel
 Association Fleur de Pavé
 Boulevards
 Dialogai
 Empreinte
 Fachstelle Lysistrada
 Générations sexualités
 Neuchâtel
 Groupe Sida Jura
 Grisélidis
 hiv-aidsseelsorge Zürich
 liebensexundsoweiter
 MariaMagdalena
 Perspektive Thurgau

Pink Cross
 PVA Genève
 PROFA
 • seges Aargau
 SID Action (Auflösung
 31.12.2020)
 Triaplus AG, gesundheit
 schwyz
 VoGay
 VEGAS
 XENIA
 Zürcher Stadtmission

Unterstützungsmitglieder

Association ARTANES
 Basel Lighthouse
 fa6
 GummiLove
 Le Levant
 lilli
 habs
 HAZ
 Medicus Mundi Schweiz
 Première Ligne
 Safer Clubbing
 SARIGAI
 Sexuelle Gesundheit Schweiz

Jahresrechnung 2020

1. Bilanz per 31. Dezember 2020

AKTIVEN

| In CHF | Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|--------|------------------|------------------|
| Umlaufvermögen | | | |
| Flüssige Mittel | 1.1 | 883 820 | 972 559 |
| Wertschriften | 1.2 | 1490 895 | 1441916 |
| Forderungen aus Leistungen und Lieferungen | 1.3 | 146 055 | 11834 |
| Sonstige Forderungen | 1.4 | 73 167 | 30 279 |
| Vorräte | 1.5 | 14 533 | 30 308 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1.6 | 295 405 | 247 076 |
| Total Umlaufvermögen | | 2 903 875 | 2 733 973 |
| Anlagevermögen | | | |
| Büroumbau Stauffacherstrasse 101 | 1.7 | 7 729 | 18 034 |
| EDV-Anlagen | 1.7 | 1 | 1 |
| Total Anlagevermögen | | 7 730 | 18 035 |
| Total Aktiven | | 2 911 605 | 2 752 007 |

PASSIVEN

| In CHF | Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|--------|------------------|------------------|
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 593 299 | 225 449 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 1.8 | 267 599 | 150 495 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | | 860 899 | 375 944 |
| Fondskapital | 1.9 | 0 | 59 840 |
| Organisationskapital | | | |
| Grundkapital | | 609 154 | 609 154 |
| Gebundenes Kapital | | | |
| Solidaritätsfonds | a) | 170 114 | 188 478 |
| Regionaler Koordinationsfonds | b) | 34 023 | 37 696 |
| Fonds Regionale Projekte | c) | 22 682 | 25 130 |
| Mitgliederfonds | d) | 453 636 | 502 608 |
| Fonds Nationale Projekte | e) | 68 045 | 75 391 |
| Nationaler Innovationsfonds | f) | 22 682 | 25 130 |
| Fonds Nationale Dienstleistungen | g) | 362 909 | 402 086 |
| Freies Kapital | | | |
| Freie Reserven | 1.11 | 307 461 | 450 550 |
| Total Organisationskapital | | 2 050 706 | 2 316 223 |
| Total Passiven | | 2 911 605 | 2 752 007 |

2. Betriebsrechnung 2020

BETRIEBSERTRAG

| In CHF | Anhang | 2020 | 2019 |
|---|--------|------------------|------------------|
| Erhaltene Spenden und Sponsoring | | 457 749 | 254 227 |
| davon zweckgebunden für Programme MSM und MmHIV | | 282 400 | 84 500 |
| davon frei | | 175 349 | 169 727 |
| Ertrag aus Spendensammlung (brutto) | 2.1 | 2 095 308 | 2 174 319 |
| Eingang aus Erbschaften / Schenkungen | | 50 205 | 5 000 |
| Mitgliederbeiträge | | 10 100 | 8 600 |
| Total erhaltene Zuwendungen | | 2 613 361 | 2 442 146 |
| Beiträge Bund an Prävention | | 1 187 053 | 938 960 |
| Beiträge Bund an Wissensmanagement | | 100 775 | 111 195 |
| Beiträge Bund an Leben mit HIV | | 120 000 | 86 485 |
| Beiträge Bund an Kommunikation | | 400 917 | 113 315 |
| Beiträge Bund an Kundendienst und Vertrieb Informationsmaterial | | 121 642 | 98 840 |
| Total Beiträge Bund an Projekte | 2.2 | 1 930 387 | 1 348 795 |
| Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen | 2.3 | 114 718 | 87 402 |
| Übrige Erträge | | – | 1 399 |
| Total Vereinerträge | | 114 718 | 88 800 |
| Total Ertrag | | 4 658 465 | 3 879 741 |

BETRIEBSAUFWAND

| In CHF | Anhang | 2020 | 2019 |
|--|------------|-----------------|-----------------|
| Projekte | | | |
| Prävention | | -1551111 | -1631705 |
| Wissensmanagement | | -202777 | -174790 |
| Leben mit HIV | | -308403 | -323732 |
| Kommunikation | | -192782 | -345742 |
| Kundendienst und Vertrieb Informationsmaterial | | -232725 | -226491 |
| Total Projektaufwand | 2.4 | -2487797 | -2702460 |
| | | | |
| Beiträge aus Solidaritätsfonds | | -188009 | -213207 |
| Beiträge aus Regionalem Koordinationsfonds | | -37697 | -55524 |
| Beiträge aus Fonds Regionale Projekte | | -23903 | -37017 |
| Beiträge aus Mitgliederfonds | | -497716 | -740325 |
| Beiträge aus Fonds Nationale Projekte | | -53201 | -38000 |
| Beiträge aus Nationalem Innovationsfonds | | -10000 | -7187 |
| Total entrichtete Beiträge | 2.4 | -810525 | -1091259 |
| | | | |
| Total Projektaufwand und entrichtete Beiträge | 2.4 | -3298322 | -3793719 |
| | | | |
| Verwaltung | | | |
| Geschäftsstelle | 2.4 | -719371 | -737425 |
| Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand | 2.1 | -965125 | -1045092 |
| Total Verwaltungsaufwand | | -1684496 | -1782517 |
| | | | |
| Total Betriebsaufwand | | -4982818 | -5576236 |
| | | | |
| Betriebsergebnis | | -324353 | -1696495 |
| | | | |
| Finanzergebnis | 2.5 | 13948 | 99981 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | -14952 | 120000 |
| Ergebnis vor Fondsveränderung | | -325357 | -1476514 |
| | | | |
| Veränderung des Fondskapitals | 1.9 | 59840 | 232160 |
| Jahresergebnis vor Zuweisungen Organisationskapital | | -265517 | -1244354 |
| | | | |
| Zuweisung an/Entnahme aus Organisationskapital | | | |
| Zuweisung an gebundenes Kapital | 1.10 / 2.1 | -1130183 | -1129227 |
| Entnahme gebundenes Kapital | 1.10 | 1252611 | 1723519 |
| Zuweisung an freies Kapital | 1.11 | -50205 | -5000 |
| Entnahme freies Kapital | 1.11 | 193293 | 655062 |
| Total Entnahme Organisationskapital | | 265517 | 1244354 |
| | | | |
| | | 0 | 0 |

3. Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel

| In CHF | 2020 | 2019 |
|---|----------------|-----------------|
| Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital | -265517 | -1244354 |
| | | |
| Abschreibung auf Sachanlagen | 10305 | 19624 |
| Veränderung des Fondskapitals | -59840 | -232160 |
| Zunahme Wertschriften | -48978 | -81654 |
| Abnahme Forderungen aus Leistungen und Lieferungen | -134221 | 1991 |
| Zunahme Sonstige Forderungen | -42888 | 43818 |
| Abnahme Vorräte | 15774 | -12226 |
| Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen | -48329 | 285877 |
| Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten | 367851 | 69419 |
| Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen | 117104 | -83601 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 176778 | 11087 |
| | | |
| Investition in Sachanlagen | 0 | 0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | 0 | 0 |
| | | |
| Abnahme Flüssige Mittel | -88739 | -1233267 |
| | | |
| Liquiditätsnachweis | | |
| Bestand Flüssige Mittel per 1.1. | 972559 | 2205827 |
| Bestand Flüssige Mittel per 31.12. | 883820 | 972559 |
| Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel | -88739 | -1233267 |

4. Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Es wurde Swiss GAAP FER 21 angewendet. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die einen zuverlässigen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln (nach dem «True and fair view»-Prinzip).

Organisation als Dachverband

Die Aids-Hilfe Schweiz hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Die kantonalen Aids-Hilfen sind finanziell unabhängige Vereine, die sich inhaltlich dem Leitbild der Dachorganisation Aids-Hilfe Schweiz verpflichten. Es besteht daher keine Pflicht zur Konsolidierung.

Nahestehende Organisationen / Personen

Als nahestehende Personen gelten die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug zur Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

| | |
|----------------------|---|
| Flüssige Mittel | zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag |
| Wertschriften | zum Kurswert per Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden |
| Forderungen | zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben |
| Vorräte | zum Einstandspreis abzüglich einer Wertberichtigung für beschädigte Ware |
| Sachanlagen | zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen |
| Rückstellungen | Höhe basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen |
| Übriges Fremdkapital | zum Nominalwert |

Erbschaften und Schenkungen werden erst bei Zahlungseingang verbucht. Es werden keine Eventualforderungen von Erbschaften und Schenkungen erfasst.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVEN

1.1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassa-, Bank-, Postcheckguthaben, die zum Nominalwert ausgewiesen werden. Fremdwährungen werden zum ESTV-Kurs bewertet.

Der Bestand an flüssigen Mitteln begründet sich wie folgt: Die Einnahmen der Spendensammlung, die vollumfänglich in die Fonds der Aids-Hilfe Schweiz fliessen, sind im Voraus nur schwer einzuschätzen. Daher werden die Spendeneinnahmen gemäss Fonds-Reglement erst verwendet, wenn sie eingegangen sind. Spendeneinnahmen aus dem Jahr 2020 werden erst im Jahr 2021 eingesetzt.

1.2 Wertschriften

In dem am 04.07.2008 vom Vorstand genehmigten Anlagereglement prägen die beiden Grundgedanken der Nachhaltigkeit und der Sicherheit die Anlagepolitik der Aids-Hilfe Schweiz. Die Wertschriften werden zu Kurswerten ausgewiesen.

1.3 Forderungen aus Leistungen und Lieferungen

Die Forderungen werden als sichere zukünftige Zahlungseingänge behandelt und zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

| In CHF | 2020 | 2019 |
|-------------------------------|----------------|--------------|
| Forderungen gegenüber Dritten | 146 055 | 11834 |
| Total | 146 055 | 11834 |

1.4 Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen beinhalten Ansprüche aus Verrechnungssteuer sowie die Mietzinskautionen für die Büroräumlichkeiten in Zürich.

| In CHF | 2020 | 2019 |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| Ansprüche aus Verrechnungssteuer | 18 210 | 24 230 |
| Sozialversicherungen | 18 792 | -28 106 |
| Mietzinskaution | 27 008 | 27 008 |
| Sonstige Forderungen | 9157 | 7147 |
| Total | 73 167 | 30 279 |

1.5 Vorräte

Die Vorräte umfassen alle Handelswaren des Shops der Aids-Hilfe Schweiz ohne das Informationsmaterial, welches kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Vorräte sind mit ihrem Einstandswert bilanziert.

| In CHF | 2020 | 2019 |
|--------------|---------------|---------------|
| Vorräte | 14 533 | 30 308 |
| Total | 14 533 | 30 308 |

1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen umfassen die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

| In CHF | 2020 | 2019 |
|----------------------------|----------------|----------------|
| Vorleistungen BAG und BSV | 271 265 | 200 000 |
| Übrige aktive Abgrenzungen | 24 140 | 47 076 |
| Total | 295 405 | 247 076 |

1.7 Anlagevermögen

Büroumbau

Diese Position beinhaltet alle Kosten im direkten Zusammenhang mit den Büroräumlichkeiten an der Stauffacherstrasse 101. Es wird generell mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren (Dauer des Mietvertrages) gerechnet, wobei die Abschreibungen auf dem Anschaffungswert erfolgen.

| In CHF | 2020 | 2019 |
|-----------------------------|--------------|---------------|
| Anschaffungswert 1.1. | 51 525 | 51 525 |
| Zugänge | 0 | 0 |
| Anschaffungswert 31.12. | 51 525 | 51 525 |
| Wertberichtigung 1.1. | -33 491 | -23 186 |
| Abschreibungen | -10 305 | -10 305 |
| Wertberichtigung 31.12. | -43 796 | -33 491 |
| Nettobuchwert 31.12. | 7 729 | 18 034 |

EDV-Anlagen

Diese Position beinhalten alle Kosten im direkten Zusammenhang mit den EDV-Anlagen der AHS. Es wird generell mit einer Nutzungsdauer von drei Jahren gerechnet, wobei die Abschreibungen auf dem Anschaffungswert erfolgen. Da die EDV-Anlagen noch in Betrieb sind, bleiben sie mit einem Wert von CHF 1 in den Büchern.

| In CHF | 2020 | 2019 |
|-----------------------------|----------|----------|
| Anschaffungswert 1.1. | 27 959 | 27 959 |
| Zugänge | 0 | 0 |
| Anschaffungswert 31.12. | 27 959 | 27 959 |
| Wertberichtigung 1.1. | -27 958 | -18 639 |
| Abschreibungen | 0 | -9 319 |
| Wertberichtigung 31.12. | -27 958 | -27 958 |
| Nettobuchwert 31.12. | 1 | 1 |

Mobilien

Die Einrichtungen der Aids-Hilfe Schweiz sind gemäss dem Auftrag des Bundes durch diesen finanziert und daher nicht in der Bilanz aktiviert.

PASSIVEN

1.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Bewertung aller passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zum Nominalwert.

| In CHF | 2020 | 2019 |
|--|----------------|----------------|
| Transitorische Passiven aus Aufwandsabgrenzungen | 220 968 | 90 650 |
| Aufwandsabgrenzung von Ferien und Überstunden | 46 631 | 59 845 |
| Total | 267 599 | 150 495 |

1.9 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital

Zweckgebundene Zuwendungen für die Programme Migration, MSM, FSW und Menschen mit HIV (MmHIV) werden in zweckgebundenen Fonds verwaltet.

| In CHF 2020 | Migration | MSM | FSW | MmHIV | Total |
|----------------------------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| Bestand per 1.1. | 5 490 | 5 000 | 3 350 | 46 000 | 59 840 |
| Zuweisungen | 0 | 192 400 | 0 | 90 000 | 282 400 |
| Verwendung | 5 490 | 197 400 | 3 350 | 136 000 | 342 240 |
| Total der Veränderung | -5 490 | -5 000 | -3 350 | -46 000 | -59 840 |
| Buchwert per 31.12. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| In CHF 2019 | Migration | MSM | FSW | MmHIV | Total |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|
| Bestand per 1.1. | 22 000 | 185 000 | 19 000 | 66 000 | 292 000 |
| Zuweisungen | 0 | 83 000 | 0 | 1 500 | 84 500 |
| Verwendung | 16 510 | 263 000 | 15 650 | 21 500 | 316 660 |
| Total der Veränderung | -16 510 | -180 000 | -15 650 | -20 000 | -232 160 |
| Buchwert per 31.12. | 5 490 | 5 000 | 3 350 | 46 000 | 59 840 |

a) Fonds Programm Migration

Das Programm Migration hat zum Ziel, dass Stigma und Diskriminierungen von HIV / Aids-Betroffenen abnehmen und die Übertragungsraten von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) in der Migrationsbevölkerung sinken.

b) Fonds Programm MSM

Das Programm MSM will die sexuelle Gesundheit von Männern, die Sex mit Männern haben, fördern und diese zu einem für sich und ihre Sexualpartner risikofreien Sexualverhalten motivieren.

c) Fonds Programm FSW

Das Programm Sexwork (FSW) hat zum Ziel, Übertragungsraten von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) im Sexgewerbe zu senken.

d) Fonds Programm MmHIV

Das Programm Menschen mit HIV (MmHIV) stellt eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung, bietet Informationen und Unterstützung zum Leben mit HIV, leistet finanzielle Nothilfe, sensibilisiert die Öffentlichkeit und bekämpft Diskriminierungen von Menschen, die mit dem HI-Virus leben.

1.10 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Organisationskapital: Gebundenes Eigenkapital

| In CHF 2020 | Solidaritäts-fonds | Regionaler Koordinations-fonds | Fonds Regionale Projekte | Mitglieder-fonds | Fonds Nationale Projekte | Nationaler Innovations-fonds | Fonds Nationale Dienstleist. | Total |
|---|---------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Fondsmittel zu Beginn des Jahres | 188 478 | 37 696 | 25 130 | 502 608 | 75 391 | 25 130 | 402 086 | 1 256 519 |
| Verwendung gem. Fondsreglement | -188 009 | -37 697 | -23 903 | -497 716 | -53 201 | -10 000 | -402 086 | -1 212 611 |
| Verwaltungskosten der Geschäftsstelle | -6 000 | -1 200 | -800 | -16 000 | -2 400 | -800 | -12 800 | -40 000 |
| Total Verwendung | -194 009 | -38 897 | -24 703 | -513 716 | -55 601 | -10 800 | -414 886 | -1 252 611 |
| Entnahme Restsaldi vor Verwaltungskosten | -469 | 1 | -1 227 | -4 892 | -22 191 | -15 130 | 0 | -43 908 |
| Verteilung Restsaldi | 6 586 | 1 317 | 878 | 17 563 | 2 634 | 878 | 14 050 | 43 908 |
| Nettoertrag aus brieflicher Spendensammlung | 169 527 | 33 905 | 22 604 | 452 073 | 67 811 | 22 604 | 361 659 | 1 130 183 |
| Fondsmittel am Ende des Jahres | 170 114 | 34 023 | 22 682 | 453 636 | 68 045 | 22 682 | 362 909 | 1 134 091 |
| In CHF 2019 | Solidaritäts-fonds | Regionaler Koordinations-fonds | Fonds Regionale Projekte | Mitglieder-fonds | Fonds Nationale Projekte | Nationaler Innovations-fonds | Fonds Nationale Dienstleist. | Total |
| Fondsmittel zu Beginn des Jahres | 277 622 | 55 524 | 37 016 | 740 325 | 111 049 | 37 016 | 592 260 | 1 850 811 |
| Verwendung gem. Fondsreglement | -213 207 | -55 524 | -37 017 | -740 325 | -38 000 | -7 187 | -592 260 | -1 683 519 |
| Verwaltungskosten der Geschäftsstelle | -6 000 | -1 200 | -800 | -16 000 | -2 400 | -800 | -12 800 | -40 000 |
| Total Verwendung | -219 207 | -56 724 | -37 817 | -756 325 | -40 400 | -7 987 | -605 060 | -1 723 519 |
| Entnahme Restsaldi vor Verwaltungskosten | -64 415 | 0 | 1 | 0 | -73 049 | -29 830 | 0 | -167 292 |
| Verteilung Restsaldi | 25 094 | 5 019 | 3 346 | 66 917 | 10 038 | 3 346 | 53 534 | 167 292 |
| Nettoertrag aus brieflicher Spendensammlung | 169 384 | 33 877 | 22 585 | 451 691 | 67 754 | 22 585 | 361 353 | 1 129 227 |
| Fondsmittel am Ende des Jahres | 188 478 | 37 696 | 25 130 | 502 608 | 75 391 | 25 130 | 402 086 | 1 256 519 |

a) Solidaritätsfonds

Der Solidaritätsfonds unterstützt Menschen mit HIV und Aids in der Schweiz, die sich aufgrund ihrer HIV-Infektion in einer finanziellen Notlage befinden.

b) Regionaler Koordinationsfonds

Der Regionale Koordinationsfonds steht den Aktivplus-Mitgliedern sowohl zur Wahrnehmung ihrer Koordinationsaufgabe in ihrer Region als auch zur interregionalen Koordination zur Verfügung.

c) Fonds Regionale Projekte

Der Fonds Regionale Projekte unterstützt Projekte und Aktivitäten mit regionaler Reichweite, wenn sie von der Mehrheit der Aktivplus- und Aktivmitglieder der entsprechenden Region getragen werden und diese an der Durchführung beteiligt sind.

d) Mitgliederfonds

Der Mitgliederfonds unterstützt Projekte und Aktivitäten von Aktivplus- und Aktivmitgliedern.

e) Fonds Nationale Projekte

Der Fonds Nationale Projekte finanziert Projekte von national tätigen Aktivmitgliedern, welche keiner Region zugewiesen sind. Zudem steht er der Geschäftsstelle der AHS zur Finanzierung von Projekten mit nationaler Reichweite offen.

f) Nationaler Innovationsfonds

Der Nationale Innovationsfonds ist ein Finanzinstrument mit Anreizcharakter, welches zur Finanzierung von strategisch wichtigen und innovativen Projektentwicklungen mit nationalem Charakter eingesetzt wird.

g) Fonds Nationale Dienstleistungen (Geschäftsstellenfonds)

Der Fonds Nationale Dienstleistungen finanziert alle Tätigkeiten, welche die Aids-Hilfe Schweiz als nationale Organisation und Dachverband wahrnimmt. Der Vorstand entscheidet im Rahmen des Fondsreglements vor der Budgetierungsphase, wie viel maximal im Budgetjahr aus dem Fonds entnommen werden darf. Geöffnet wird er gemäss dem Verteilschlüssel des Fondsreglements.

1.11 Rechnung über die Veränderung des Kapitals**Organisationskapital**

| In CHF 2020 | Bestand per 1.1. | Verwendung | Zuweisung | Total Veränderung | Bestand per 31.12. |
|-----------------------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|--------------------|
| Grundkapital | 609 154 | 0 | 0 | 0 | 609 154 |
| Gebundenes Kapital | 1256 519 | -1252 611 | 1130 183 | -122 428 | 1134 091 |
| Freies Kapital | | | | | |
| Freie Reserven | 450 549 | -193 293 | 50 205 | -143 088 | 307 461 |
| Total Organisationskapital | 2 316 223 | -1 445 904 | 1 180 388 | -265 516 | 2 050 706 |

| In CHF 2019 | Bestand per 1.1. | Verwendung | Zuweisung | Total Veränderung | Bestand per 31.12. |
|-----------------------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|--------------------|
| Grundkapital | 609 154 | 0 | 0 | 0 | 609 154 |
| Gebundenes Kapital | 1 850 811 | -1 723 519 | 1 129 227 | -594 292 | 1 256 519 |
| Freies Kapital | | | | | |
| Freie Reserven | 1 100 611 | -655 062 | 5 000 | -650 062 | 450 549 |
| Total Organisationskapital | 3 560 578 | -2 378 581 | 1 134 227 | -1 244 354 | 2 316 223 |

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.1 Spendensammlung

| In CHF | 2020 | 2019 |
|-----------------------------|------------------|------------------|
| Eingang Spenden | 2 095 308 | 2 174 319 |
| Total Ertrag | 2 095 308 | 2 174 319 |
| Personalaufwand | 0 | 0 |
| Sachaufwand | 965 125 | 1 045 092 |
| Total Aufwand | 965 125 | 1 045 092 |
| Total zur Verteilung | 1 130 183 | 1 129 227 |

Das Ergebnis der Spendensammlung wurde gemäss Reglement wie folgt zugewiesen:

| In CHF | 2020 | in % | 2019 | in % |
|---|------------------|------------|------------------|------------|
| Solidaritätsfonds | 169 527 | 15 | 169 384 | 15 |
| Regionaler Koordinationsfonds | 33 905 | 3 | 33 877 | 3 |
| Fonds Regionale Projekte | 22 604 | 2 | 22 585 | 2 |
| Mitgliederfonds | 452 073 | 40 | 451 691 | 40 |
| Fonds Nationale Projekte | 67 811 | 6 | 67 754 | 6 |
| Nationaler Innovationsfonds | 22 604 | 2 | 22 585 | 2 |
| Fonds Nationale Dienstleistungen: für Projekte und Aufgaben der Geschäftsstelle | 361 659 | 32 | 361 353 | 32 |
| Total | 1 130 183 | 100 | 1 129 227 | 100 |

2.2 Aufschlüsselung der Bundesbeiträge

| In CHF | 2020 | 2019 |
|--|------------------|------------------|
| Bundesamt für Gesundheit (BAG), Sektion Prävention und Promotion | 1 529 470 | 1 235 480 |
| Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) | 400 917 | 1 13 315 |
| Total Beiträge Bund | 1 930 387 | 1 348 795 |

2.3 Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen

Da im Merchandising nur die Differenz zwischen Einkaufspreis und Verkaufspreis relevant ist (kein Aufwand und Lohn wie in anderen Projekten), ist nur der Saldo in die Betriebsrechnung integriert. Dadurch wird eine Aufblähung der Betriebsrechnung vermieden.

| In CHF | 2020 | 2019 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| Bruttoertrag aus Merchandising | 70 529 | 71 537 |
| Aufwand | -30 411 | -20 750 |
| Nettoertrag aus Merchandising | 40 118 | 50 787 |

Der Nettoertrag aus Merchandising ist in den «Erträgen aus Verkäufen und Dienstleistungen, Übrige Erträge» integriert. Unter dieser Position sind neben dem Ertrag aus Merchandising zusätzliche Erträge aus weiteren Dienstleistungen der AHS enthalten.

2.4 Aufwand für die Leistungserbringung

Die Aids-Hilfe Schweiz erfasst die direkten Projektaufwände projektbezogen. Die Gemeinkosten (Raumkosten, Unterhalt, Büromaterial etc.) und die Personalkosten der Dienste (Geschäftsführung, Buchhaltung, Personal etc.) werden dem Verwaltungsaufwand der Geschäftsstelle belastet.

Folgende Übersicht zeigt den detaillierten Aufwand für Projekte und Verwaltung:

| In CHF | 2020 | 2019 |
|--|------------------|------------------|
| Projekte (in CHF) | | |
| Direkter Projektaufwand | | |
| Personalkosten | 946 618 | 955 404 |
| Sach- und Unterhaltskosten | 1 541 179 | 1 747 056 |
| Total direkter Projektaufwand | 2 487 797 | 2 702 460 |
| | | |
| Beiträge aus Solidaritätsfonds | 188 009 | 213 207 |
| Beiträge aus Regionalem Koordinationsfonds | 37 697 | 55 524 |
| Beiträge aus Fonds Regionale Projekte | 23 903 | 37 017 |
| Beiträge aus Mitgliederfonds | 497 716 | 740 325 |
| Beiträge aus Fonds Nationale Projekte | 53 201 | 38 000 |
| Beiträge aus Nationalem Innovationsfonds | 10 000 | 7187 |
| Total entrichtete Beiträge | 810 525 | 1 091 259 |
| Total Projektaufwand und entrichtete Beiträge | 3 298 322 | 3 793 719 |

| In CHF | 2020 | 2019 |
|--|----------------|----------------|
| Verwaltung (in CHF) | | |
| Geschäftsstelle: Administrativer Aufwand | | |
| Personalkosten | 401 212 | 426 086 |
| Sach- und Unterhaltskosten | 307 854 | 291 715 |
| Abschreibungen | 10 305 | 19 624 |
| Total Geschäftsstelle Administrativer Aufwand | 719 371 | 737 425 |

| | | |
|--|------|------|
| Anzahl Mitarbeitende (Stichtag 31.12.) | 15 | 14 |
| Anzahl Vollzeitstellen | 10.4 | 10.0 |

2.5 Finanzergebnis

| In CHF | 2020 | 2019 |
|--|---------------|---------------|
| Zinsaufwand / Devisenkursverlust | -1368 | -1223 |
| Wertschriftenergebnis: Wertberichtigung nicht realisiert | 13 772 | 91 801 |
| Wertschriftenertrag: Dividenden-/Zinszahlungen | 16 331 | 24 953 |
| Anlageaufwand | -14 787 | -15 550 |
| Total | 13 948 | 99 981 |

Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittelfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Aids-Hilfe Schweiz. Die Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber anderen juristischen oder privaten Personen.

Entschädigungen an Vorstandsmitglieder und Transaktionen mit nahestehenden Personen

Den Mitgliedern des Vorstandes wurden im Berichtsjahr total CHF 22 473 (Vorjahr: CHF 26 600) an Spesen vergütet. Das Vorstandspräsidium erhält ein jährliches Honorar von CHF 16 000 (Vorjahr: CHF 16 000) ausbezahlt.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen / Personen

Im Jahr 2020 fanden keine Transaktionen mit nahestehenden Organisationen / Personen statt.

Entschädigung an Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus einer Person. Deshalb wird an dieser Stelle auf eine Offenlegung der Vergütung des Geschäftsleiters verzichtet.

Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder, ausser dem Vorstandspräsidenten der Aids-Hilfe Schweiz, erbrachten ihre Leistungen als Mitglieder des Vorstandes unentgeltlich. Es fanden fünf Vorstandssitzungen und eine eintägige Retraite statt.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Es besteht eine Anschlussvereinbarung mit einer Kollektivversicherung für den obligatorischen Teil des BVG und eine überobligatorische Versicherung mit der Stiftung Abendrot. Beide Vorsorgepläne sind beitragsorientiert. Im Risikoteil besteht ein Leistungsprimat. Der Aufwand der Aids-Hilfe Schweiz für die berufliche Vorsorge betrug 2020 CHF 66 857 (Vorjahr: CHF 69 572).

Die Stiftung Abendrot verfolgt eine Anlagepolitik, welche den Zielen/Idealen der Aids-Hilfe Schweiz entspricht. Der Versicherungsdeckungsgrad betrug am 31.12.2020 114.3% (Vorjahr: 113%).

Langfristige Mietverbindlichkeiten

Für die Büroräumlichkeiten in Zürich besteht ein Mietvertrag mit Laufzeit bis 30.06.2026. Der jährliche Bruttomietbetrag beträgt CHF 56 853.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2020 beeinflussen könnten.

Leistungsbericht

Für den Leistungsbericht der Aids-Hilfe Schweiz verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im Jahresbericht. Der Bericht ist über die Website der Aids-Hilfe Schweiz (aids.ch) abrufbar: [Über uns](#) | [Geschäftsstelle](#) | [Jahresberichte](#)

Verabschiedung der Jahresrechnung im Vorstand

Die Jahresrechnung 2020 ist am 26.02.2021 im Vorstand genehmigt und zuhanden der Delegiertenversammlung verabschiedet worden.



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung zur Jahresrechnung der Aids-Hilfe Schweiz in Zürich

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Aids-Hilfe Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang inklusive Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 16. April 2021

BDO AG

A. Blattmann

Andreas Blattmann

dipl. Wirtschaftsprüfer

M. González

Monica González del Campo

dipl. Wirtschaftsprüferin

ZERTIFIKAT

Der Verein **Aids-Hilfe Schweiz**, Zürich,
erhält das Recht zur Führung des Zewo-Gütesiegels
vom 1.1.2016 bis 31.12.2020.



Zürich, 15. April 2016

Stiftung Zewo

K. Grüter

Kurt Grüter
Präsident

M. Ziegerer

Martina Ziegerer
Geschäftsleiterin



Schenken Sie Perspektiven. Mit einem Klick.

So einfach engagieren Sie sich mit Ihrer Spende für HIV-positive Menschen und fördern die Arbeit der Aids-Hilfe Schweiz.
Einfach Twint-App öffnen, Code scannen und gewünschten Betrag senden.

